

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Zimmer 417 <sup>Ob. Baumst. Schalts.</sup>  
IV. Stock.

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über Renaissance Theater

Anlage zum Schreiben vom 194

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

*Here Keesdorf  
Tel: 33-49-41*

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Brenneband G.m.b.H.  
*Verpachtet an Alfred Berman - Charlottenburger Allee 25.  
Berlin N.W. 87 Schlesischer Ufer 2.*
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
3. Bauherr: (Böckmann) Akademischer Verein „Mativ“
4. Architekt: Reimer und Körbe (Regierungs-Baumeister)
5. Baujahr(e): 1901/2 Akademischer Verein Mativ (Restaurant im Erdgeschoß)
6. Tag der Eröffnung:
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
  - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*) Umbau zu einem Theater
  - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)  
*Umbau zum Theater*
  - c) Baujahr(e): 1926/27 Arch. Kaufmann — *Bauherr: Mativ-Haus Grundstück 9. u. 10. H. gartenlos, Putz, Eingangshalle*
  - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*1913/20 Umbau zu einem Kino. Bauherr Lene, Arch: Otto Berlisch.*

*1938 - Änderung der Fassade (Eingang) - Arch. Ernst Bechler. Eigent: Mativ-Haus.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Zentralbodenrechtbank* } 1938 - *Fassade und Räume außer dem Theater.*  
*(„Kulturhaus“)*  
f) Architekt: *Arch. Bechler*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

~~neue Art: Dreh, Schiebe, Versenkbühne\*)~~

~~Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. \*)~~

~~Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)~~  
*nicht vorhanden*

~~Höhe vom Bühnenboden: ..... m.~~

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: ~~Anzahl der Gestelle: .....~~

~~Anzahl der Lampen: .....~~

Oberlichter, Anzahl: 1 am Portal feststehend.

8a. ~~Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)~~

~~Höchstzahl der Musikerplätze: .....~~

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 624; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: keine~~

b) bei der Eröffnung des Theaters: 629 \*\*)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

*Zentralwärmewandheizung in den Umkleenkabinen. Exzentrische Entlüftung.*

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt\*) .....

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder  
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*) .....

c) Magazinfläche im Hauptbau keine qm — außerhalb 100 qm

~~13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:~~

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeiner politischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ..... cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ..... cbm. \*\*)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus \*\*)

b) größerer Umgestaltungen \*\*)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung ..... 4. 738. 756 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters ..... " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): .....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: ..... \*)?

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): *nichts*

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: ....., den ..... 194 .....

(Unterschrift)

25. Ergänzend bedarf es nun auch noch des sogenannten Bühnenrundrisses neuester Fassung, wie ihn die technische Bühnenleitung für die Stellung von Bildaufbauten verwendet und hier in dreifacher Ausfertigung beifügen möge. Grundrisse größerer Maßstäbe, die die Bühnenbildner für ihre Arbeiten benutzen, werden dagegen nicht benötigt. Sollten keine gedruckten Pläne vorhanden sein, so genügen auch Skizzen mit Maßangaben, aus denen Vorbühnenöffnung, Ausgänge, Lage der Züge, etwaige Versenkungen und sonstige Bodenerhebungen usw. hervorgehen.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln